

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Wissenschaft und Forschung**

12. Sitzung  
14. November 2022

Beginn: 14.01 Uhr  
Schluss: 16.37 Uhr  
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Brychcy (LINKE)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Gote (WGPG) vertreten.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Aktuelle Viertelstunde**

Vorab wurden folgende Fragen schriftlich eingereicht:

- „Welche Mittel sind im Haushaltsgesetz 2022/2023 inklusive des soeben beschlossenen Nachtragshaushalts zusätzlich für die gestiegenen Energiekosten von Hochschulen vorgesehen und wie verhält sich die Summe dieser Mittel zu den angemeldeten Bedarfen?“

(auf Antrag der Fraktion SPD)

- "Das Studierendenwerk musste aufgrund der Energiekrise die Mieten für seine Wohneinheiten zum 1.11. noch einmal um teilweise über 60% anheben. Sind Maßnahmen geplant, um diese Mietsteigerungen wieder abzusenken?"

Nachfrage: Sind bereits Fälle bekannt, in denen Studierende auf Grund der Mietsteigerungen ihren Mietvertrag nicht verlängern konnten?"

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- Teilt der Senat die Kritik des Bundes, dass landesweit ca. 6000 Medizinstudienplätze trotz geltender Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern fehlen? Wenn ja, welche Maßnahmen plant der Senat?

(auf Antrag der Fraktion der FDP)

- Wie schätzt der Senat die aktuelle Situation an der Charité – Universitätsmedizin Berlin und die diesbezüglichen Berichte von Ärztinnen und Ärzten im Tagesspiegel ein?

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Nachdem Frau Senatorin Gote (WGPG) die Fragen und Nachfragen beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

## Punkt 2 der Tagesordnung

### **Bericht aus der Senatsverwaltung**

Senatorin Gote (WGPG) berichtet über die letzte Sitzung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) am 4. November 2022. Der Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ soll künftig dynamisiert werden. Für Berlin bedeute die gefundene Einigung ein Plus an Bundesmitteln in den Jahren 2023 bis 2027 von insgesamt ca. 20 Mio Euro. Darüber hinaus soll auch die Exzellenzstrategie fortgeführt und ausgeweitet werden. Die Förderlinie Exzellenzcluster sei – durch Erhöhung der Cluster auf 70 – gestärkt worden. Die durchschnittliche Bewilligungssumme wurde auf 7,7 Mio. Euro (derzeit 6,75 Mio. Euro) erhöht.

Ebenfalls sei in der Sitzung über die Organisation der Einmalzahlung von 200 Euro an Studierende aus dem Entlastungspaket des Bundes gesprochen worden. Diese könne erst 2023 erfolgen, da sie erst dann haushaltsmäßig etatisiert sei. Es sei eine Arbeitsgruppe gebildet worden, die einen bundesweiten Antragspool erstellen soll.

Abschließend berichtet Frau Senatorin Gote (WGPG) über die Science Week Berlin, die vom 1. bis 10. November 2022 stattgefunden hat.

### Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0007](#)  
WissForsch  
**Studentisches Wohnen – Wohnheimplätze, Wartezeiten, Versorgungsquote**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU)
- b) Antrag der Fraktion der CDU [0048](#)  
WissForsch  
Drucksache 19/0457  
**Offensive für studentisches Wohnen – Endlich mehr bezahlbaren Wohnraum für Studierende schaffen!**

#### Hierzu: Anhörung

Die Vorsitzende stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Grasse (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 a) und den Antrag – Drucksache 19/0457 – zu Punkt 3 b) für die antragstellende Fraktion.

Es werden angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- **Herr Alf Aleithe**, Geschäftsführer der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH,
- **Frau Jana Judisch**, Pressesprecherin des studierendenWERKS Berlin,
- **Herr Gabriel Tiedje**, LandesAstenkonferenz Berlin und
- **Herr David Tzafrir**, Studentische Selbstverwaltung Halbauer Weg.

Frau Senatorin Gote (WGPG) und Herr Meiwald (SenSBW) nehmen im Rahmen der Aussprache Stellung. Im Anschluss an die Aussprache wird beschlossen:

Der Antrag zu Tagesordnungspunkt 3 b) der Fraktion der CDU – Drucksache 19/0457 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU  
bei Enthaltung AfD und FDP)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum. Die Besprechung zu Tagesordnungspunkt 3 a) wird abgeschlossen.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion

Drucksache 19/0185

**Die „Achse der Innovation und Nachhaltigkeit  
Berlin-Lausitz“ voranbringen**

[0035](#)

WissForsch(f)

WiEnBe

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Betriebe nicht vorliegt, eine Beschlussfassung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung aufgrund der abgelaufenen Stellungnahmefrist gemäß § 32 Abs. 2 Satz 5 Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses dennoch möglich ist.

Herr Abg. Trefzer (AfD) begründet den Antrag – Drucksache 19/0185 – zu Punkt 4 der Tagesordnung.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Gote (WGPG) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag der AfD-Fraktion – Drucksache 19/0185 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD  
bei Enthaltung CDU)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis

90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke

Drucksache 19/0513

**Gesetz zur Änderung des Landesbeamtengesetzes**

[0050](#)

WissForsch

Haupt

Die antragsstellenden Fraktionen verzichten auf eine Begründung des Antrags – Drucksache 19/0513 – zu Punkt 5 der Tagesordnung.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Gote (WGPG) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag zu Tagesordnungspunkt 5 der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke – Drucksache 19/0513 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP  
bei Enthaltung CDU und AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64  
Absatz 3 der Verfassung von Berlin  
Drucksache 19/0556  
**Zusammenstellung der vom Senat vorgelegten  
Rechtsverordnungen  
hier nur: lfd Nr. 1 VO-Nr. 19/101**  
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

[0051](#)  
WissForsch

Ohne Aussprache wird die Besprechung zu Punkt 6 der Tagesordnung mit Kenntnisnahme der Vorlage – VO-Nr. 19/101 – abgeschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –  
Drucksache 19/0551  
**Verlängerung der Hochschulverträge gemäß § 2a  
Berliner Hochschulgesetz für das Jahr 2023**

[0052](#)  
WissForsch  
Haupt

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Gote (WGPG) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0551 – wird angenommen.

(einstimmig, mit allen Fraktionen)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste (13.) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am Montag, den 28. November 2022, statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Adrian Grasse